

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Reutershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 08.01.2019
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Veranstaltungsraum 1.25 im RFZ, Kuphalstraße 77, 18069 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Peter Jänicke DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Wolfgang Reuter CDU
Dr. Adelheid Priebe SPD
Petra Bartels DIE LINKE.
Susanne Cordes-Arth DIE LINKE.
Marlen Niederle BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Jörg Theska Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Bernd Delor UFR
Harry Danckert AfD

Verwaltung

Thomas Wiesner Ortsamt West
Britta Rauscher Ortsamt West

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Manfred Kunau CDU entschuldigt
Henning Holländer SPD entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2018

- 4 Rückblick 2018 - Themenschwerpunkte 2019
- 5 Richtlinie zum Budget der Ortsbeiräte 2019
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtleiters
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jänicke eröffnet die OBR-Sitzung, wünscht allen ein gutes, erfolgreiches neues Jahr – das letzte in dieser Legislaturperiode - und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der OBR ist mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Herr Jänicke schlägt eine Änderung der Tagesordnung wie folgt vor:

TOP 4: Rückblick 2018 – Themenschwerpunkte 2019

Alle OBR-Mitglieder stimmen dem zu.

Die weiteren TOPs reihen sich numerisch daran an.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2018

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2018 wird mit allen Stimmen genehmigt.

TOP 4 Rückblick 2018 - Themenschwerpunkte 2019

Rückblick 2018

Der OBR geht 2019 in sein letztes Jahr der Legislaturperiode, Ende des Jahres finden dann Neuwahlen statt.

Die OBR-Sitzungen fanden im letzten Jahr regelmäßig statt und der OBR war immer beschlussfähig. Wenn erforderlich, gab es im Vorfeld Ausschusssitzungen im BUVO bzw. im SOKUSCH.

Es gab ferner einen Mitgliederwechsel - Herr Rein verließ den OBR Reutershagen, dafür kam Herr Kunau als neues Mitglied.

Behandelte Themen / Schwerpunkte / Bauvorhaben (Beispiele):

- Reparatur / Rekonstruktion der Wasser-/Abwasserleitungen in der Hamburger Str.
- Marktumgestaltung, Vorbereitung Kreisel Goerdelerstr./U.-v-Hutten-Str.
- Behandlung von Bauanträgen, z. B.
 - ✓ Erweiterungsbau WGSB
 - ✓ Spielplatz Schwanenteich Ost
 - ✓ Ausbildungshalle abc Bau

- ✓ Wohnblöcke der WIRO in der Kuphalstr.
- Behandlung diverser Konzepte der Hanse-und Universitätsstadt Rostock (HURO), z. B.
 - ✓ Haushaltssatzung
 - ✓ Investitionsmaßnahmen der Stadt
 - ✓ Lärmaktionsplan
 - ✓ Umwelt-und Freiraumkonzept
 - ✓ Sportstättenentwicklungsplan
- Ergebnispräsentation Bürgerumfrage
- Diskussion mit Bürgern zu Wohn- und Gewerbeflächen in Reutershagen
- Besuch in KITA „Waldkäfer“ und „Volkssolidarität“ (Runder Tisch)
- Information zum Seniorentreffgarten KGV „Otto Kuphal“
- Information / Besuch in der GU Bonhoefferstr., Teilnahme an der „Arbeitsgemeinschaft GU“
- Vorstellung des neuen Linienangebotes für 2019 durch die RSAG
- Diskussion zum Kunst-Kasten (Uecker)
- Erweiterungsbau der Kirche in der R-Schumann-Str.
- Eingliederung Rostocker Tafel
- Abriß des Kirchengebäudes, Neubau einer KITA im Krischanweg
- Behandlung diverser Bürgerhinweise zu Ordnung, Sicherheit, Sauberheit (unerledigt: Unkraut am Straßenrand bei Tankstelle)

Vorschau 2019

Schwerpunkte unabhängig von Umfang, Bedeutung und Reihenfolge - Ein großer Teil durch Vorgaben der Ämter und Verwaltung

- Realisierung des OBR-Budgetierungsbeschlusses
- Umbau Kreuzung U.-v-Hutten-Str. / Goerdelerstr. zum Kreisel
- Marktumgestaltung -> missbräuchliche Nutzung / widerrechtliches Parken durch einige Autofahrer unterbinden und Barrieren durch Poller /Fahrradständer schaffen
- Begleitung des Projektes Kunst-Kasten (Uecker)
- Aufnahme von Reparaturschwerpunkten im Haushalt 2020/2021 (z.B. John-Schehr-Str., Werner-Seelenbinder-Str., Erich-Mühsam-Str., Goerdelerstr. sowie div. Gehwege)
- Zukunft des Geländes der GU Bonhoefferstr. nach dem Auszug im Sommer
- Diskussion zur Gewerbe- und Einzelhandelskonzeption zur Ausgestaltung des Flächennutzungsplanes der HURO
- Überarbeitung und Ergänzung zum B-Plan Krischanweg (Wohnbebauung / Neubau „NORMA“)
- Baubegleitung Spielplatz Eikboomweg / KITA Krischanweg, Wohnbebauung Kuphalstr.
- Realisierung Verbindungsweg W.-Husemann-Str. – Goerdelerstr. durch das Amt für Stadtgrün
- Informationsveranstaltungen / -gespräche des OBR z.B. mit der Polizei, Rostocker Tafel, KOE (e-Plus-Schule)
- Reserven für Parkmöglichkeiten (z.B. Gespräch mit der Reuterpassage)
- „Rundtischgespräch RFZ + 3 OBR (Hansaviertel, Gartenst./Stadtsw., Reuterhg.) zu sozialen Problemen mit KITA, Vereinen, Schulen usw.
- Gewinnung von Bürgern für die Mitarbeit im OBR und den Ausschüssen ab Herbst 2019 (Neuwahlen-> 2020-2024)
- Leitfaden zur Bürgerbeteiligung, Teilnahme an Diskussionen und Umsetzung

Die Darlegungen fanden die Zustimmung der OBR-Mitglieder.

TOP 5 Richtlinie zum Budget der Ortsbeiräte 2019

Zu diesem TOP gab es im Vorfeld mehrere Gesprächs- und Diskussionsrunden, ferner wurden jedem OBR-Mitglied die Richtlinien zum Budget der Ortsbeiräte ausgehändigt. Herr Jänicke fasst diese noch einmal zusammen und gibt kurze Erläuterungen. Alle Informationen dazu sind auch im Internet zu finden unter: <http://rathaus.rostock.de/de/ortsbeiraete/255508>

Grundsätzlich kommt jeder Antrag, der eingeht, auf die Tagesordnung der OBR-Sitzung, um den öffentlichen Charakter darzustellen und Transparenz zu gewährleisten.

Der OBR muss entscheiden, ob er verschiedene Termine für die Antragstellung pro Jahr festlegen möchte, eine Teilung des Budgets vorgenommen wird und wieviel „Handgeld“ dem Ortsbeirat zur freien Verfügung stehen soll.

Nach kurzer Diskussion unter den OBR-Mitgliedern wird folgendes einstimmig beschlossen:

1. Termin (Antragsstellung) – 01.04.2019
2. Termin (Antragsstellung) – 01.09.2019
3. Keine Aufteilung des Gesamtbudgets in Teilbeträge
4. Handgeld für den OBR von 250,- EUR / Jahr

Eine Änderung dieser Beschlüsse kann jedoch später vorgenommen werden, sollten die Erfahrungen der nächsten Monate zeigen, dass sich die o.g. Entscheidungen als ungünstig erweisen.

Die Mitglieder des OBR Reutershagen sprechen sich in Bezug auf die Verwendung des Budgets z.B. für die Stärkung des Zusammenwirkens in der Bevölkerung, die Pflege von Partnerschaften, des Brauchtums und der Heimatpflege, die Erstellung von Chroniken und Dokumentationen im Stadtteil usw. aus:

- So wird ein Betrag von 3 TEUR für das jährlich stattfindende Fischerfest reserviert
- Eine Zuwendung sollte auch der Kinder-OBR des RFZ erhalten
- Gedenk- und Beschriftungstafeln (z.B. am Fritz-Reuter-Denkmal, E.-Thälmann-Denkmal)

Herr Jänicke bittet darum alle OBR-Mitglieder, in den nächsten Sitzungen weitere Vorschläge und Gedanken über die Verwendung der Mittel zu unterbreiten.

Ferner ist zu klären, wie der OBR Reutershagen die Öffentlichkeit informiert, dass es diese neue Möglichkeit der Inanspruchnahme von Geldern für Zuwendungen und Investitionen an Vereine, Einrichtungen, Privatpersonen usw. gibt, die ein öffentliches Interesse vertreten.

Obwohl jeder OBR eigenverantwortlich diesbezüglich handelt, sprechen sich die OBR-Mitglieder dafür aus, dass es z.B. über den „Städtischen Anzeiger“ eine grundsätzliche Pressemitteilung von Seiten der Stadt als Leitartikel dazu geben sollte.

Des Weiteren wird der OBR Reutershagen und das Ortsamt West als Einstieg verschiedene Vereine, KITAs, Schulen, Personengruppen usw. durch eine gezielte Mailaktion sowie durch Mundpropaganda informieren.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Eine Bürgerin erkundigt sich bei der anwesenden Mitarbeiterin von der WIRO nach der kürzlich eröffneten kleinen Baustelle vor dem Ärztehaus Schulenburgstraße. Diese erklärt, dass es sich um eine Baustelle für die Feuerwehrezufahrt im Auftrag von KOE handelt.

TOP 7 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtleiters

Peter Jänicke:

- Am 10.01.2019 / 18:00 Uhr findet im Freizeitraum der Borwinschule auf Initiative des OBR KTV eine Veranstaltung zur geplanten Klärschlammanlage in Bramow statt. Es werden umfangreiche Informationen zu diesem Thema von Seiten der Verwaltung und der Projektbeauftragten erwartet.
- Am 28.01.2019 / 19:00 Uhr in der Kunsthalle Vorstellung des Zukunftsplanes der HURO. Ab 14.01.2019 ist dazu unter www.zukunftsplan-rostock.de das Material einsehbar. Auf dieser Basis wird der Entwurf des Flächennutzungsplanes erstellt, welcher von der Bürgerschaft nach erneuter öffentlicher Diskussion beschlossen werden muss.
- 12.01.2019 / 18:00 Uhr Ausstellungseröffnung in der Kunsthalle „Katja Flint Eins“
- Treffen zu einem Gespräch mit Frau Knospe von der Grossmarkt GmbH (Herr Jänicke, Herr Wiesner), um u. a. eine Lösung für das WC-Problem zu finden.
- Seit 07.01.2019 verkehrt die neue Buslinie 39. Im Vorfeld gab es dazu eine Einladungsfahrt mit Presse- und Ortsvertretern. Bei dieser Gelegenheit wurde der anwesende Technische Leiter der RSAG gebeten, die Einrichtung einer neuen Verkaufsstelle für Fahrkarten in Reutershagen zu prüfen.
- Der „Stoeckerstein“ wurde nach Beendigung der Marktumgestaltung gut sichtbar auf dem Marktplatz mit Blick auf die Walter-Stöcker-Str. gelegt. Die Mitglieder des OBR finden diesen Platz sehr zweckmäßig und gelangen zur Würdigung des Namensgebers
- Es ergingen zahlreiche Neujahresgrüße an den OBR, z.B. vom Oberbürgermeister, Leiter der Polizeiinspektion, Kunsthalle, abc Bau, NNN u.a.
- Vom Radfahrerforum kam ein Material über das Ortsamt West an den OBR über die oft ungünstig geschalteten Ampelanlagen für Radfahrer und die damit einhergehende Anfrage, ob dies auch im Stadtteil Reutershagen negative Auswirkungen auf diese hat. Nach Diskussion unter den OBR-Mitgliedern kann das eindeutig verneint werden (es gibt keinen negativen Einfluss auf die Radfahrer).
- Am 06.03.2019 findet die gemeinsame Beratung der 3 OBR (Hansaviertel, Gartenst./Stadtw., Reutershg.) und des Ortsamtes zum Informationsaustausch über Schwerpunkte 2019 statt.

Thomas Wiesner:

- Das statistische Jahrbuch 2018 liegt zur Einsicht im OA West aus.
- Es gibt verstärkt Kritik bezüglich der Marktumgestaltung und der aktuell stattfindenden missbräuchlichen Nutzung durch einige Autofahrer. Es muss dringend eine Lösung für Absperrungen gefunden werden, z.B. durch Abpollern, Fahrradbügel, Findlinge oder ähnliches.
- Das Entwicklungskonzept der HURO wird den OBR dieses Jahr verstärkt begleiten, das sehr umfangreiche Material dazu liegt im OA West.

TOP 8	Verschiedenes
--------------	----------------------